

Schlüsseldienst gespart - jetzt tot

08.04.2011, 18:31 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Fachbuchverlag Bübl*

Mein aufrichtiges Beileid zu diesem tragischen Unfall! Wir drücken unsere Betroffenheit mit diesem Artikel aus.

In Berlin wollte gestern ein Mann seiner Nachbarin die Kosten eines Schlüsseldienstes ersparen. Das war ja nett gemeint, der Mann übersah jedoch einige Gefahren. Der nette Helfer wollte nämlich über eine auf einem Dach aufgestellte Leiter in die Wohnung der in Not geratenen einsteigen. Das ist nicht gut ausgefallen! Er ist abgestürzt und ist tot. Über die Schuldfrage lässt sich streiten, denn ich bin der Meinung, dass der Verunglückte durch die permanente negative Berichterstattung über den Schlüsseldienst einfach nur panisch war. Seine tief verwurzelte Angst vor dem Schlüsseldienst war unberechtigt. Der Mann ist Opfer der Schlüsseldienst - Brainwashing - Berichte unseriöser Medien.

Der Bevölkerung wird über Jahre durch alle Art Medien ins Gehirn eingetrichtert: Öffnungsdienst ist böse...Schlüsseldienst ist satanisch....Aufsperrdienst ist Abzocke....

Möglicherweise trieb diese Angst durch die medial suggerierten Horror-Schlüsseldienst-Berichte den Mann in den Unfall-Tod.

Der Mann ist ein Opfer

Und was tut die Schlosserinnung? Nichts! Seit Jahrzehnten schweigen die Damen und Herren in den Kammern zu den abstrusen Vorwürfen der Medien gegen ihre Zwangsmitglieder, den Schlüsseldiensten. Man kann sagen es ist den satten Gremien egal, wie über ihre Zwangsmitglieder gedacht und berichtet wird. Auf wienerisch: Es ist ihnen wurscht! Diese Standesvertretung vertritt genau betrachtet nur ihre eigenen Interessen. Wäre ich, ein dreifacher Handwerksmeister, Chef der Schlosserinnung würde ich meine Berufskollegen niemals als Abzocker und Betrüger bezeichnen lassen. Ich würde hinter meinen Mitgliedern stehen und nicht nur fette Beiträge kassieren. Darüber hinaus fühle ich mich auch verpflichtet den Schlüsseldienstkunden die unbegründete Angst vor der unverzeihlichen "Hexenjagd gegen den Schlüsseldienst" durch Medien zu nehmen, wäre ich Schlosserinnungsmeister! An oberen traurigen Artikel lässt sich ableiten, wie die vielen negativen Medienberichte über die Notdienste Wirkung zeigen. Manch Bürger wird durch die geschürte Angst sogar zu unsinnigen und lebensgefährlichen Handlungen getrieben, die in diesem Fall leider tödlich endete. Welche Charaktere sich in den Innungen verstecken zeigt sich auch bei diesen furchtbaren Unglück in Cottbus/Berlin. Die Innungsmonarchen schweigen selbst hierzu und verzichten aufs Kondulieren. Es ist beschämend.

Portrait

Michael Bübl ist Spezialist für Aufsperr- und Schlosstechnik und kann auf über zwanzig Jahre Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche zurückblicken. Der österreichische Schlossermeister ist ein internationaler gefragter Sicherheitsberater und Fachbuchautor. Er schreibt für verschiedene Zeitschriften und ist Inhaber eines Ausbildungscamp für Sicherheitspersonal. Er verfasst einzigartige Bücher über Sicherheit und Einbruchsschutz. Der dreifache Meister entwickelt unermüdlich neue Aufsperrmethoden und Aufsperrwerkzeuge. Zu seinem bekanntesten Werken zählt Geheimwissen Schlüsseldienst.

News-ID: 527705 • Views: 1227 (Stand: 24.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/527705/Schluesseldienst-gespart-jetzt-tot.html>